

FRAGEBOGEN ZUM HAUSHALTSFÜHRUNGSSCHADEN

Standardisiertes Erfassungsdokument nach dem Hohenheimer Verfahren
Zur Verwendung bei Personenschäden / Haftpflichtansprüchen

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,

um Ihren Anspruch auf Ersatz des Haushaltsführungsschadens exakt berechnen und gegenüber der gegnerischen Haftpflichtversicherung erfolgreich durchsetzen zu können, benötigen wir detaillierte Angaben zu Ihrer Haushaltssituation vor dem Unfall sowie zu Ihren unfallbedingten Einschränkungen. Dieses Formular orientiert sich am gerichtlich anerkannten Hohenheimer Verfahren.

Bitte füllen Sie die Felder direkt digital aus.

1. Allgemeine Haushalts- & Kenndaten

Kanzlei-Aktenzeichen:

Name, Vorname des Mandanten:

Unfalldatum (Schadensereignis):

Unfalluhrzeit:

Personen im Haushalt (nach Unfall):

Personen

Kinder unter 18 Jahren im Haushalt:

Kinder

Alter der Kinder:

Berufliche Tätigkeit vor dem Unfall:

Wöchentliche Arbeitszeit (Beruf):

Stunden/Woche

2. Wohnverhältnisse & Technische Ausstattung (Zustand VOR dem Unfall)

Wohnform:

☐ Miete

☐ Eigentum

Immobilienart:

☐ Wohnung

☐ Haus

Wohnfläche & Zimmeranzahl:

m² Wohnfläche

Anzahl Zimmer

Gartenverhältnisse:

☐ Kein Garten vorhanden

☐ Wohngarten (Rasen/Zierpflanzen): ca. m²

☐ Nutzgarten (Gemüse-/Obst): ca. m²

Heizungsart im Objekt:

☐ Zentrale Heizungsanlage (geringer Aufwand)

☐ Einzelöfen / Festbrennstoffe (hoher Aufwand)

Räumliche Gegebenheiten:

☐ Günstig geschnitten / kurze Wege

☐ Ungünstig / verwinkelt / enge Sanitärräume

☐ Mehrere Etagen (Treppensteigen erforderlich)

Technische Ausstattung mit Haushaltsgeräten (Bitte Einstufung ankreuzen):

Geschirrspüler:

☐ Keine Spülmaschine

☐ Standardausstattung

☐ Gehobener Komfort

Wäschepflege:

☐ Nur Waschmaschine

☐ Maschine & Leine

☐ Maschine & Trockner

Herd & Küche:

☐ Einfacher Standherd

☐ Automatikfunktionen

☐ Einbauger./Induktion

Bodenreinigung:

☐ Handsauger / Besen

☐ Staubsauger (>1500W)

☐ Saug-/Wischroboter

3. Arbeitsaufteilung im Haushalt VOR dem Schadensereignis

Wer hat vor dem Unfall wie viel Prozent der gesamten Hausarbeit erledigt? (Summe = 100 %)

Mein eigener Anteil (Geschädigte/r):	%	
Anteil von Ehepartner / Lebensgefährte:	%	
Anteil von Kindern / weiteren Personen:	%	
Externe Haushaltshilfe (falls vorhanden):	% bzw.	Stunden/Woche

4. Spezifische Reinigungs-, Koch- und Wäschegewohnheiten (VOR dem Unfall)

Bodenpflege:	Staubsaugen:	-mal pro Woche	Nasswischen:	-mal pro Woche
Sanitärräume:	Anzahl Bäder/WCs:		Reinigung:	-mal pro Woche
Wäschepflege:	Waschmaschinenladungen pro Woche:		Davon Bügelwäsche:	%

Koch-Standard: ☐ Alternative 1: Überwiegend einfache Küche
(1 Gang, selten Schüsseln, geringer Geschirraufwand)
☐ Alternative 2: Gehobene Küche / Mehrpersonen-Versorgung
(mind. 2 Gänge, Ausfüllen in Schüsseln, hoher Geschirraufwand)

5. Unfallbedingte Einschränkungen bei der Haushaltsführung (MdH)

WICHTIGER JURISTISCHER HINWEIS: Die vom Arzt bescheinigte Arbeitsunfähigkeit (AU) für den Beruf entspricht rechtlich NICHT automatisch der Einschränkung im Haushalt. Jemand, der im Büro aufgrund einer Fußverletzung nicht arbeiten kann, fällt im Haushalt (wo Stehen, Heben und Bücken zwingend nötig sind) oft zu vollen 100 % aus.

Bitte listen Sie die Zeiträume und den geschätzten Grad Ihrer Einschränkung im Haushalt auf:

Zeitraum von:	bis:	Einschränkung im Haushalt:	%
Zeitraum von:	bis:	Einschränkung im Haushalt:	%
Zeitraum von:	bis:	Einschränkung im Haushalt:	%

Konkrete funktionelle Barrieren im Alltag (Bitte detailliert beschreiben, welche Bewegungen im Haushalt unfallbedingt unmöglich oder stark erschwert sind, z.B. kein Stehen am Herd wegen Gehstützen, kein Heben von Wäschekörben/Einkäufen, Einschränkung beim Bücken):

6. Organisation des Haushalts NACH dem Schadensereignis

Wer fängt die liegengebliebene Haushaltsarbeit aktuell auf?

- ☐ Familienangehörige / Freunde unentgeltlich (Verwandtenhilfe)
- ☐ Kommerzielle Haushaltshilfe gegen Rechnung (Nachweise bitte als Anlage beifügen)
- ☐ Die Arbeit bleibt überwiegend liegen / Einschränkung des Lebensstandards

Ort, Datum

Unterschrift des Mandanten